

Danziger Nachrichten

Die Auswirkung der polnischen Schuhzölle.

Von sachkundiger Seite wird uns geschrieben:

Durch die kürzlich in Kraft getretenen neuen Zollerhöhungen ist der Danziger Schuhhandel ganz ungewöhnlich hart betroffen worden.

Die Zölle für Schuhwerk sind durch die Aufhebung der in der Verordnung über Zollerleichterungen enthaltenen Ermäßigungen bereits erhöht worden.

Die praktische Bedeutung hat für den Schuhhandel jedoch lediglich die generelle Ermäßigung gehabt, die in der Verordnung über Zollerleichterungen aufgeführt war und die jetzt durch die neue Verordnung in Fortfall gekommen ist.

Um der breiten Masse einen Ueberblick über die Belastung zu geben und etwaige Anschauungen zu widerlegen, daß der Schuhhandel möglicherweise unberechtigte Preise stellt, wird nachstehend die prozentuale Belastung für Schuhwerk angegeben.

Es betragen die Zölle für Waren, die seither dem erhöhten Zoll unterlagen, beim Bezug aus Deutschland, das fast ausschließlich in Frage kommt, für:

Table with 3 columns: Zoll einschl. Prozentuale, 15% Manip.-Belastung, Gebühr in (Zollfakt 3000) Prozenten, Gulden

- 1 Paar Herren-Niederrötel, a. Schaafleder hergestellt, welche in der Regel, um ein besseres Aussehen zu bekommen, mit eingedrückten Narben versehen werden, da diese Leder häufig fleckig und schadhast sind. 6,55 138

Da ein Bezug zu diesen phantastisch hohen Zöllen nicht möglich ist, macht sich naturgemäß ein empfindlicher Mangel an diesem Schuhwerk bemerkbar.

Besondere Plage hat der Schuhhandel über die mangelhafte Spezialisierung des polnischen Zolltarifs zu führen. Der Tarif ist abgemischt nach dem Gewicht der einzelnen Schuhwaren, wobei man von der Voraussetzung ausging, daß leichtes Schuhwerk nur aus Leder ist.

Die Tabelle gibt hierüber Aufschluß. Man wird derartige Schuhwerk keineswegs als Luxus betrachten können. Die Begriffe über Luxuswaren scheinen allerdings einander zu widersprechen, da man beispielsweise den Zoll für Parfümerien nicht erhöht hat und man demgemäß darauf schließen muß, daß Parfümerien und Kosmetika von polnischer Seite als Luxus nicht angesehen werden.

Man sieht aus diesen kurz herangezogenen Beispielen, wie sehr der polnische Zolltarif reformbedürftig ist. Eine Überlegung des jetzigen Standes ist dringend erforderlich und liegt nicht nur im Interesse des Schuhhandels, sondern im Interesse der gesamten Bevölkerung sowie auch des gesamten Staates.

Schmerzverein Danzig-Umgang. Die Erste Sitzung wurde am Sonnabend mit Damen in Jünglingshöhe (Danzig-Singstraße) abgehalten.

über Hamburg und die deutsche Lehrerversammlung. In einstündiger Rede gab der Vortragende die persönlichen Eindrücke der Danziger Delegierten wieder.

Sobald berichtigte Bienen über „Nezeitliche Volksschularbeit“. — Zum Schluß wies Herr Steinhilber auf den am 1. Juli d. J. in Danzig zu erwartenden Besuch des Deutschen Lehrervereins in Polen (200 Lehrer und Lehrerinnen) hin.

Gift im Kampfe um die Wohnung.

Ein Familiendrama, das sich auf dem heute so aktuellen Hintergrund der Wohnungsnot abspielte, bildete gestern den Gegenstand der ersten Schwurgerichts-Verhandlung.

In Chra wohnt die Familie Domning, bestehend aus dem Chemiker Wilhelm, seiner Frau Frieda, aus dem zwölfjährigen Sohn Heinz und der fünfjährigen Schwiegertochter Henriette Domning.

Am 28. April d. J., um 7 Uhr morgens, bekam die Schwiegermutter Henriette Domning von ihrer Schwiegertochter eine Tasse Kaffee gereicht, der aber sehr bitter schmeckte.

Als Täter wurden Frau Frieda Domning und ihr Mann in Haft genommen. Die Frau leugnete die Tat hartnäckig, während ihr Mann bald zugab, daß er seine Frau zur Tat überredet hatte.

In der gestrigen Verhandlung machte die Angeklagte Frieda D. den Eindruck vollkommener Geistesgesundheit. Wie der Tod stand sie da und beteuerte weinend ihre Unschuld.

Stark belastend für die Angeklagte Frieda D. waren die Aussagen der Schwiegermutter. Sie erzählte, wie sie zuletzt sie behandelt worden sei von der Schwiegertochter und auch von ihrem Sohne.

Auch andere Zeugen, sowohl Nachbarinnen, wie eine Schwägerin der Angeklagten, machten für die Angeklagten ungünstige Aussagen.

Der als Sachverständiger vernommene Arzt der Verletzte nach der Tat behandelt hatte, erklärte, daß er an den Verletzungen die Wirkung von Essigsäure festgestellt hatte.

Rachdem das Beweisverfahren abgeschlossen wurde und die Geschworenen über die ihnen gestellten Schuldfragen beraten hatten, wurde durch Spruch der Geschworenen die Angeklagte Frieda D. schuldig, hingegen Wilhelm D. nicht schuldig erkannt.

Neue polnische Maßnahmen. Im polnischen amtlichen Zollblatt ist eine Verordnung erschienen, die eine Liste von Waren enthält, deren Einfuhr gänzlich verboten wird.

Ermäßigung der Danziger Hafengebühren. Der Danziger Hafenaustrich hat eine bedeutende Berringerung der Hafengebühren eintreten lassen. Diese betrug bisher für Holz, Kohle, Erze, Steine und andere Produkte 72 Pf. per Tonne.

Eine Ausbreitung der Mädchen-Versitätschule. Eine Beschäftigung von Schülerinnenarbeiten, die in den einzelnen Lehrgängen der Mädchen-Versitätschule herabgesetzt worden sind, fand am gestrigen Sonntag statt.

Der Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses

Gestern nachmittag trat der parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Feststellung des am das Plenum zu gebenden Berichtes zusammen. Der Berichterstatter, Abg. Bumke (Dnt.) legte dem Ausschuss einen Bericht vor, in welchem er nur kurz festlegte, wer zu den einzelnen Anklagepunkten vom Ausschuss vernommen worden sei.

Ein Ruhegehalts- und Hinterbliebenengesetz für Beamte

Dem Volkstaag liegt der Entwurf eines Beamten-Ruhestandsgesetzes und eines Beamten-Hinterbliebenengesetzes vor. Für die Gesetzgebung haben die in Deutschland geltenden Bestimmungen als Muster gedient.

Nach den seit 1925 geltenden Befolgungsaufstellungen rückt ein großer Teil der Beamten in höhere Gruppen hinauf. Dabei wird die Amtsbezeichnung nicht berührt. Der Danziger Entwurf sieht eine Gleichstellung sämtlicher Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen vor.

Auch bei Verlust der Danziger Staatsangehörigkeit soll die Weitererwähnung des Ruhegehalts und der Hinterbliebenenbezüge gewährleistet sein.

Es ist von Wichtigkeit, daß die Danziger städtischen Beamten bei dem Gesetzestimm in gleicher Weise wie die Staatsbeamten berücksichtigt werden.

Der Niefenringel im Festzug der Gewerkschaften und Sportler hatte unseren Berichterstatter so in Erstaunen versetzt, daß er die Berichterstatter zu notieren vergaß.

Unter Wetterbericht.

Veröffentlichung des Observatoriums der Kr. Stadt Danzig. Borherige: Bewölkt und trübe, Neigung zu Niederschlägen, schwache umlaufende Winde. Temperatur unverändert. Maximum: 15,5; Minimum: 9,2. Seewassertemperatur von Bröhen: 14 Grad.

Danziger Standesamt vom 23. Juni 1925.

Todesfälle: Schrankenwärter i. R. Friedrich Submer 68 J. 10 M. — Musikdirektor Heinrich Degen 56 J. 3 M. — Ehefrau Antante Dombrowski, geb. Baumgartel 28 J. 11 M.

Wasserstandsberichte am 23. Juni 1925.

Table with 2 columns: Location, Water Level (Strom: Weichsel, Krakau, Zawichost, Warchau, Plock, Thorn, Jordan, Culm) and another column with values and dates.

Angehaltene Autos.

Fünf Warschauer Autotaxen der verkrachten Autofirma Masowski in Warschau wurden an der staatlichen Grenzkontrolle angehalten, als die Führer dort die Grenze nach Danzig zu überschreiten wollten.

Stadttheater Danzig. Heute gelangt zum letzten Male die Offenbachsche Operette 'Orpheus in der Unterwelt' zur Aufführung, die bereits in zehn erfolgreichen Aufführungen über die Bühne des Stadttheaters gegangen ist.

Der Chef der französischen Seemission in Danzig. In diesen Tagen weilt in Danzig der Admiral Polivet, Chef der französischen Seemission in Polen.

Aus dem Osten

Rugla. Einen künstlichen Badestrand will die Stadt Rugla anlegen. Das Fehlen eines solchen Strand bisher der Entwicklung des Städtchens zu einem größeren Badeort entgegen.

Elbing. Flaschenposten auf dem Frischen Haff. In der nächsten Zeit werden zum Studium der Schiffsverkehrsverhältnisse des Frischen Haffs zahlreiche Flaschenposten auf dem Haff ausgesetzt werden.

Wasserschutz. Der Wasserschutzbehördenrat. Am 2. Februar dieses Jahres fand vor dem Schöffengericht in Stettin eine Verhandlung gegen 19 Arbeiter wegen Wasserschutts statt. Die bei einem Wasserentnahmestellen einzusetzen waren und dort 130 Liter Wasser und sechs Pfund Sand abgeben hatten.

Das schöne Mädel

Aber, Senal mein, was hast du dich aber genauges? Ich bin doch ein Mann, du bist doch ein Weibchen. Sie warf sich auf die Seite und sah die Decke über ihre Schultern. Kreppens war in einer unglücklichen Stimmung.

Bromberg. Wieder ein polnisches Flugzeug abgekratzt ist auf dem Militärflugplatz in Bromberg. Der Führer war sofort tot.

Kattowitz. Angeblich eine deutsche Spionenhunde soll von der polnischen Polizei in Kattowitz entlarvt worden sein.

Kattowitz. Die Abwanderung. Seit dem 1. Januar bis 20. Mai sind aus Polen 6000 Personen über Ostpolen nach Frankreich ausgewandert, davon nicht ganz 1000 aus Ostpolen-Schlesien.

Aus aller Welt

Ein Ausflüglertaxi umgekehrt.

Fünfzig Personen verletzt.

Der Dresdener Mandolinist 'Rigoletto', der Sonntag einen Ausflug nach dem Rückertpark unternommen hatte, verunglückte gegen 11 Uhr abends auf der Rückfahrt nach Dresden, indem das mit 105 Personen besetzte Taxi mit Anhänger auf der abfahrenden Staatsstraße nach Geising-Altenberg oberhalb des Zielhofs der Bobstleighbahn, wahrscheinlich infolge Verjagens der Bremse, in den Straßengraben stürzte.

Größter in einer Berliner Marktstraße. Ein gefährlicher Brand rief Montag vormittag die Feuerwehr nach der südlichen Marktstraße in der Lindenstraße. Als der erste Schichtzug von der Hauptwache auf der Brandstraße eintraf, war das Innere des großen Marktgebäudes vollständig verqualmt.

Salzjärrerkrankte auf junge Mädchen. Große Aufregung haben in Braunschweig eine Anzahl Salzjärrerkrankte auf junge Mädchen hervorgerufen. In verschiedenen Städten wurden von einem Unhold junge Damen durch Besprikung mit Salzsäure verletzt.

Schweres Motorradunfall. Am Sonntag abend ereignete sich in Hannover infolge Platzens eines Reifens ein schweres Motorradunfall. Bei dem der Motorradfahrer Adolf Stabermann und Heinrich Schmedes schwer verletzt wurden.

Ein Schullehrer unter Polizeiaufsicht. Ein Weidenwälder, der ein heimliches Licht auf die Verhältnisse zwischen den Klassenkassen zweier Volksschulen wirft, klandert vor dem hiesigen Gericht zum Arrest. Zwei hiesige Volksschulen, nebeneinander liegend, befinden sich deshalb in fortwährendem Streit, weil das Kollegium der einen der anderen Pädagogik halbierte.

21 BORG-DUBEC 21 in Qualität unerreicht.

erlaubten Verkehrs mit Schülerinnen der Anstalt bestrafte. Der in Beschuldigung sowohl wie der Ankläger saßen unter Eid aus, ebenso wie eine der Damen, die durchaus geküßt sein wollte.

Ein fast ungläublicher Vorfall, der aber völlig nachgeprüft worden ist, ereignete sich diese Woche nahe der Grenzstadt Schludena in Nordböhmen. Als der Lokzug aus Rumburg um eine Kurve des Einschnittes vor Haltestelle Karlthal bog, wo die Strecke abfällt, bemerkte der Führer plötzlich zwischen den Schienen ein kleines Kind liegen.

Mit Lachs ermordet. Die Nachricht von einem sonderbaren Verbrechen kommt aus Los Angeles. Vor mehreren Monaten verschwand dort die Frau des Zahnarztes Dr. Thomas W. Young spurlos. Der Chemiker behauptete, seine Ahnung von dem Verbleib seiner Frau zu haben. Sie habe nach einem Faust das Haus verlassen und ein Vermögen von 162 000 Dollar mitgenommen.

Ein netter Postvorsteher. Der Postinspektor Dieck, Vorsteher des Postamtes in Leipzig-Neuschönefeld wurde wegen Unterschlagung von 16 000 Mark Rentengeldern sowie von 10 000 Mark aus der Postkasse verhaftet. Diese hatte nach der Entdeckung der Unterschlagung selbst eine strenge Untersuchung angeordnet.

Versammlungs-Anzeiger. Zugaben für den Versammlungskalender werden nur bis 9 Uhr morgens in der Geschäftsstelle...

V.P.D. Volkstagsfraktion. Dienstag, den 23. Juni, abends 7 Uhr. Äußerst wichtige Sitzung im Volkstagsgebäude.

Achtung! Freidenker. Dienstag, den 23. Juni, abends 7 Uhr. Aula Petruskirche: Allgemeine Mitgliederversammlung für die Gemeinwesen vord. Freidenker.

V.P.D. Ortsverein Danzig-Stadt. Vorstandssitzung am Mittwoch, den 24. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im Parteibüro.

Radfahrerverein 'Schwalbe'. Langjahr. Mittwoch, den 24. Juni, abends 7 Uhr: Monats-Versammlung. Der Vorstand.

Serein Arbeiter-Jugend Bürgerweiser. Am Mittwoch, den 24. 6. 25, abends 7 Uhr, bei Pavin, Ruelapab: Vortrag des Gen. Dombrowski: Fahrten durch Ostpreußen. Nachdem gemütliches Beisammensein.

Jetzt spritzte ihm die Ehr. - Frau Gött erschien in geübterem Aussehen. 'Was ist denn mit euch zwei? Ihr seht ja die halbe Nacht durch. Der Vater hat euch schon getraut.'

abend das Volkstünd in ihr geweckt hatte, als sie jetzt einer jungen Aristokratin. Die Mutter sorgte beständig für den besten Glauben der Leute. Sie träumte sich gern hinein, daß ein ostpreussischer Prinz die herrliche Prinzessin in ihr entdecken würde.

Stadt bekannt billige Preise. Riesen-Auswahl. Korsethaus Koss Melzer gasse 16

SONDERBEILAGE DER „DANZIGER VOLKSSTIMME“



Das 3. Fest der Hausfrauen



am Mittwoch, den 24. Juni 1925, an Bord des Dampfers „Paul Beneke“

Schokoladen



Pralinen

Unerreichte Qualität!

An Sprichwörtern herrscht wirklich kein Mangel. Wollte jemand versuchen, seinen Lebensweg danach einzurichten, würde er sehr bald in Bedrängnis geraten, da sich die Sprichwörter sehr oft widersprechen. Aber dennoch liegt in diesen vom Volksmunde geprägten Sätzen oft eine tiefe Lebensweisheit. Wer will z. B. bezweifeln, daß „ein Mann durch das größte Scheunentor nicht soviel einfahren kann, als wie die Frau mit der Schürze hinausträgt“. Dem Mann liegt es ob, die Existenzmittel für seine Familie heranzuschaffen. Aber ihre Verwendung im einzelnen ist Sache der Hausfrau. Ist der Mann noch so unermüdet und erfolgreich im Kampfe ums Dasein, versteht seine Lebensgefährtin nicht hauszuhalten, ist alle Mühe vergebens. Er wird ein gehetzter Mensch sein bis an sein Lebensende.

Daraus ergibt sich die große Bedeutung der wirtschaftlichen Fähigkeiten der Hausfrau. Ihr Ziel muß sein, mit dem kleinsten Mittel das bestmögliche zu erreichen. Das oft kärglich bemessene Einkommen zwingt sie die vorteilhaftesten Einkaufsquellen wahrzunehmen. Vorteilhaft ist nicht immer gleichbedeutend mit billig. Was nützt es, wenn eine Ware recht billig ist, aber den berechtigten Ansprüchen an Ergiebigkeit oder Haltbarkeit nicht genügt. Da kauft doch diejenige Hausfrau besser, die auf Qualität und Güte hält und sich dabei durch einen kleinen Preisaufschlag nicht abschrecken läßt. Man merke sich: Schundwaren machen niemals rechte Freunde.

Aber wie kann nun die vielbeschäftigte Hausfrau wissen, wo eine günstige

3. Hausfrauen-Nachmittag

am Mittwoch, den 24. Juni 1925, an Bord des Dampfers „Paul Beneke“ verbunden mit Ausfahrt in die Danziger Bucht * Musik an Bord

Während der Fahrt:

Gratis-Verabreichung von Kostproben führender Markenartikel-Firmen!

Abfahrt vom Johannistor pünktlich 2 1/2 Uhr nachmittags
Preis einschließlich Fahrt pro Person 1.50 Gulden

Zu dieser Veranstaltung werden nur eine beschränkte Anzahl Karten ausgegeben, und sind diese im Vorverkauf im Intelligenz-Comptoir, Topengasse 8, zu haben.
Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht an Bord.

Einkaufsgelegenheit sich bietet. Um nun darüber weiteste Kreise aufzuklären, benutzt der moderne Kaufmann den Anzeigenteil der Tageszeitung, wobei sich herausgestellt hat, daß diejenigen Zeitungen sich als die wirkungsvollsten Insertionsorgane erwiesen haben, die nicht nur durch Zahlung des Abonnementsbetrages, sondern auch durch die gleichen Interessen um Lebensauffassung mit ihren Lesern verbunden sind.

Darüber hinaus benutzt der großzügige Kaufmann auch andere originelle Methoden, das Publikum mit der Güte und Preiswürdigkeit der Waren bekannt zu machen. Und in dieser Hinsicht haben die seit einiger Zeit stattfindenden Hausfrauen-Nachmittage sich als sehr zugkräftig und zweckmäßig erwiesen. Die beiden im großen Saal des Friedrich-Wilhelm-Schützenhauses veranstalteten Hausfrauen-Nachmittage sind bei vielen Hausfrauen noch in bester Erinnerung. War es doch hier möglich, herausgerissen aus der täglichen Sorge, die Güte der hier ausgestellten Waren zu erproben und zugleich hochwertigen künstlerischen Vorträgen zu lauschen. Bekanntlich wiesen beide Veranstaltungen einen überaus starken Besuch auf.

Jetzt wird aber von den Verantwortlichen der Hausfrauen-Nachmittage wieder etwas Neues geboten. Italien schickt ein Messerschiff auf die Reise. Polen beabsichtigt nach polnischen Zeitungsmeldungen das gleiche zu tun, warum soll nun Danzig nicht ebenfalls eine schwimmende Messe einrichten. Danziger Kaufleute, die moderne Propagandamittel geschickt zu benutzen wissen, haben diese Idee aufgegriffen und den braven, allen Danzigern wohlbekannten „Paul Beneke“ für diesen

ERDAL

Marke Roffrosch



ist der beste Schuhputz

Strahlender Hochglanz auf jedem Schuh und sparsam im Gebrauch

Erdal ist in allen Farben und überall erhältlich.

Wo?

kaufe ich prima

Besen und Bürsten

Seilerwaren

Wäscheleinen

Fensterleder

Lederwaren

Fußmatten

Fußboden-

bohrer

Teppichbürsten

und -klopfer

seit über 50 Jahren bei

BALZER

Kohlenmarkt 20

Erstes und ältestes Spezial-Geschäft

In Danzig

Brunswick

Elisabethkirchengasse Nr. 2
schrägüber den U.-T.-Lichtspielen / Tel. 6342

Brunswick der beste Sprechapparat

Brunswick die beste Tanzplatte

Brunswick die beste Künstlerplatte

Brunswick-Fabrikate sind billiger als andere Marken-Fabrikate!

Unverbindliche Vorführungen unserer Fabrikate jederzeit von 8 bis 6 Uhr durchgehend!

Ein Wunder der Technik

in der Herstellung ganz tiefer Korsette ist das

Verina

Prima-Donna-Korsett

Die neue Magenbinde ermöglicht auch b. niedrigstem Korsett vollendete moderechte schlanke Figur

Stadtbekannt billige Preise



VERINA gefertigt mit Magenbinden PRIMA DONNA

Korsett-Koss

Melzergasse 16

Vom Rathaus nur 1/2 Minute entfernt

SONDERBEILAGE DER „DANZIGER VOLKSSTIMME“



Das 3. Fest der Hausfrauen



am Mittwoch, den 24. Juni 1925, an Bord des Dampfers „Paul Beneke“

Sparfamkeit an falscher Stelle

rächt sich meistens durch die Folgen. Gibt man Säuglingen Schleim- od. Mehlabkondungen, so seht man sie manchmal sehr schweren Verdauungsstörungen aus, weil die Kleinen zur Sättigung zuviel Nahrung aufnehmen müssen. Deshalb wählen die Mütter Nestles Kindermehl, welches die dem Säugling nötigen Nährstoffe richtig zusammengestellt enthält und ohne Überladung der Verdauungsorgane dessen Entwicklung befördert. Ill. Broschüre üb. Kinderpflege v. Dr. med. Vidal kostenl. erhältl. durch die Nestle-Gesellschaft, Danzig, Dominikswall 6.



Millionen Mütter

in allen Gegenden der Welt nähren ihre Kinder mit Nestles Kindermehl. Diese Mütter sind verschiedener Nationalität, verschiedenen Glaubens, sprechen verschiedene Sprachen, huldigen verschiedenen Gebräuchen und haben verschiedene Anschauungen; in einem Punkte aber sind sie alle einig: daß Nestles Kindermehl für die kleinen Kinder das beste und zuverlässigste Nahrungsmittel ist. Es ist in allen Apotheken und Drogerien, sowie den besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich.

Zweck gechartert. An Bord dieses prächtigen Weichfeldampfers wird der dritte Hausfrauen-Nachmittag stattfinden, und zwar morgen, Mittwoch, den 24. Juni. „Paul Beneke“ verläßt pünktlich um 2 1/2 Uhr nachmittags das Johannistor zu einer Spazierfahrt in die Danziger Bucht. Während der Fahrt kommen Kostproben führender Markenartikel gratis zur Verteilung. Es sind auch diesmal fast ausschließlich Produzenten von Markenartikeln, die ihre Erzeugnisse zur Beurteilung stellen. Gerade darin liegt auch der Hauptwert der Veranstaltung für die Hausfrau. Der Markenartikel ist darauf berechnet, in Qualität und Preiswürdigkeit seine Abnehmer zu befriedigen und neue Kunden zu werben. Da der Kunde stets die Kontrolle über die Herkunft und Güte der Waren ausüben kann, so ist der Fabrikant eines Markenartikels zur Herstellung eines guten Produktes angehalten. Die weiteren Aussteller sind renommierte Danziger Firmen.

Da die Danziger bekanntlich eine Vorliebe für Dampferfahrten und Rufen haben, ist auch dafür gesorgt worden. Teilnehmer der Fahrt haben 150 Gulden zu entrichten. Um eine Ueberfüllung des Dampfers zu vermeiden, wird nur eine beschränkte Zahl von Teilnehmerkarten ausgegeben, die im Intelligenz-Bureau, Jopengasse 8 zu haben sind. Wer also von den Hausfrauen das Nützliche mit



Van Houtens Cacao in bekannter Güte!

Alleinverkauf für den Freisatz Danzig:
S. Schur, Danzig, Langgarter Hintergasse 10

MAMPE-LIKÖRE
in der ganzen Welt

dem Angenehmen verbinden will, nehme an dem 3. Hausfrauen-Nachmittag an Bord des „Paul Beneke“ teil.

Unsere Lieferanten:

- Blau-Band-Blau-Stern-Margarine
- Dika-Schokoladen
- Van Houtens Cacao
- Rühnes Surool-Effig und Mostsch
- Dr. Thompsons Schwan-Seifenpulver
- Erdal Schuhpuß
- Danziger Schuhfabrik am Fischmarkt
- Mampes-Liköre
- Brunswick-Sprechapparate und Platten
- Korsett-Koß, Melzergasse 16
- Nestle's Kindermehl
- 50 Jahre Balzer, am Kohlenmarkt 20

Karten-Vorverkauf

Der Vorverkauf der Karten findet im Intelligenz-Comptoir, Jopengasse 8, statt.

Bei arm und reich findet man

Blauband- und Blau-Stern-Margarine

als Ersatz für Tafel und Küche

Dr. Thompson's Seifenpulver

gibt ohne Bleiche
blendend
weiße Wäsche

Hausfrauen spart!

Schuhreparaturen Kernsohlen

Hemmesohlen	3.50 G
Hemmesohle	1.30 G
Damensohlen	2.90 G
Damensohle	1.10 G
Kunstrasen	2.50 G
Kunstrasensohle	0.70 G

Danziger Schuhfabrik

am Fischmarkt
Mkt. Graben 31 Tel. 583

Kauf in der Fabrik!

Surool

ist Natur,
drum nimm

„Surool-Effig“
nur.



Gewerkschaftliches u. Soziales

Einigungsverhandlungen der deutschen und polnischen Gewerkschaften.

In Katowitz fand kürzlich eine Konferenz der polnischen und der deutschen freien Gewerkschaften unter dem Vorsitz des Genossen Sassenbach als Vertreter der Antwerpener Gewerkschaftsinternationale statt. Da die Satzungen des Internationalen Gewerkschaftsbundes festlegen, daß für jedes Land nur eine Landeszentrale anerkannt wird und alle gewerkschaftlichen Organisationen dieser einen Zentrale angegliedert sein müssen, entsteht nach der Grenzänderung für die deutschen freien Gewerkschaften, insbesondere in Osterschlesien eine sachungsmäßige Pflicht gegenüber der Internationalen, die ohne weiteres zu erfüllen ist, so lange die polnischen Gewerkschaften sich nicht der Pflege der nationalen Minderheitsrechte als besondere Aufgabe widmen. Die Einigungsverhandlungen, die durch eine grundsätzliche Rede von Sassenbach über die Aufgaben der Internationalen eingeleitet wurden, brachten das Prinzip zur Anerkennung, daß in einer Landeszentrale eines national-gemeinschaftlichen Landes die nationalen Minderheiten eine entsprechende Vertretung einräumt erhalten müssen. Die Gewerkschaftszentrale übernimmt außerdem gegenüber der Internationalen die Verpflichtung, die sprachliche und kulturelle Entwicklung der nationalen Minderheiten nicht zu hemmen, auch nicht aus Gründen der sogenannten Staatsbürgerschaft. Dabei ist Voraussetzung, daß die Minderheiten sich bereit finden, die auch gegen ihren Willen geschaffenen Staatsgrenzen anzuerkennen.

In einer ausführlichen Ansprache kam sowohl von polnischer wie von deutscher Seite der Wille zu einer Einigung im wirtschaftlichen Kampf und seiner Organisation zum Ausdruck. Beschlüsse wurden aber noch nicht gefasst und auch noch nicht vorgeschlagen. Die deutschen Vertreter machten den polnischen Kollegen ein scharfes Vorgehen gegen jeden nationalstaatlichen Terror zur Pflicht, die grundsätzlich auch von den Polen im Gegenzug zu ihren nationalstaatlich eingestellten Handlungen anerkannt wurde. Sassenbach schloß die bemerkenswerte Ansprache mit dem Wunsch, daß dem Gedankenansatz auch praktische Schritte folgen mögen.

Erwerbslosenaufruf in London.

Eine Nischenandebung.

Am Sonntag fand auf dem Trafalgar Square in London eine riesige Kundgebung gegen die Arbeitslosigkeit statt, die von den Gewerkschaften und anderen Arbeiterverbänden veranstaltet wurde. Demonstrationen marschieren mit Plakaten und Fahnen von sechs Punkten der Peripherie Londons nach dem Trafalgar Square, wo gleichzeitig von drei Rednertribünen aus Ansprachen gehalten wurden. Die Kundgebung verlief in vollster Ordnung. Es wurde eine Resolution angenommen, in der die Regierung aufgefordert wird, zur Steigerung der Arbeitslosigkeit eine Behörde einzurichten, die durch Erschließung aller Hilfsquellen des Landes für die Allgemeinheit Arbeitsmöglichkeiten schaffen soll, ferner alle Schritte zur Unterstützung des internationalen Handels zu unternehmen, vor allem sofort die Verhandlungen mit der russischen Regierung zur Förderung des Handels mit Rußland wieder aufzunehmen.

Beilegung des Duisburger Hüttenarbeiterstreits. Der Schiedsgericht für die Duisburger Hüttenarbeiter ist vom Reichsarbeitsministerium für verbindlich erklärt worden. Bekanntlich haben die streikenden Hüttenarbeiter den Schiedsgericht angenommen. Der Arbeitgeberverband hat jedoch den Schiedsgericht wegen verschiedener ihm unerwünschter Bestimmungen abgelehnt. Die Duisburger Hüttenarbeiter haben beschlossen, nachdem der Reichsarbeitsminister der von ihnen beantragten Verbindlichkeitsklärung des Schiedsgerichtes zustimmend hat, sich den Arbeitgebern zur Wiederaufnahme der Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Drohender Generalkrieg der belagerten Metallarbeiter. Der außerordentliche Metallarbeiterkongress in Brüssel hat einstimmig beschlossen, am 1. Juli in allen belagerten Metallarbeiterbetrieben, in denen die Arbeitgeber die angekündigte fünfprozentige Lohnerabsetzung durchführen, den Streik zu proklamieren. Dieser Kongressbeschluss stützt sich auf eine Urabstimmung aller sowohl organisierten als auch unorganisierten Arbeiter, von welchen 90 Prozent für den Generalkrieg stimmten. Von dem Streik werden 100 000 Arbeiter betroffen.

Beginnender Lohnabbau in England. Infolge des Einflusses der englischen Lebenshaltungskosten auf 72 Prozent über dem Vorkriegsstande werden die Löhne von mehr als 300 000 englischen Eisenbahnarbeitern ab 1. Juli automatisch um 1 lb. pro Woche herabgesetzt.

Wirtschaft, Handel, Schifffahrt

Gegen die Einfuhr deutscher Waren.

Agitation des polnischen Weltmarkenvereins.

Die polnische Regierung hat auf Vorstellungen der ober-schlesischen Industrie den ober-schlesischen Städten eine Anleihe von zehn Millionen Lotz bewilligt, die vor allem zu Straßenbahnbauten, bei denen 15 000 Erwerbslose Beschäftigung finden sollen, verwendet werden. Gleichzeitig ist beschlossen worden, die Kleinbahn, die das gesamte ober-schlesische Industriegebiet durchzieht, bis in das Dombrowaer Kohlengebiet zu verlängern, um dadurch Überflüssen enger an die polnischen Industriezentren anzuschließen. Gegen die Einfuhr deutscher Waren agitiert der Weltmarkenverein sehr stark. Durch Vorträge und Demonstrationen soll die Bevölkerung auf die Gefahr der deutschen Wareneinfuhr für die polnische Handelsbilanz aufmerksam gemacht werden.

Stilllegungen bei Krupp. Die von der Firma Krupp mitgeteilt wird, beabsichtigt diese, nachdem sie sich bereits vor einiger Zeit gezwungen sah, zwei Maschinenbauwerkstätten, den Tender- und Signalbau, wegen ihrer Unrentabilität stillzulegen, weitere zwei Kleinbau- und eine der vier Feldbahnwerkstätten zu schließen. Zurückgeführt wird die Stilllegung auf die allgemeine Absatzkrise und die schlechten Verkaufspreise. Gleichzeitig glaubt man den Metallarbeitern eins versetzen zu können, indem man erklärt, daß die auf Lohnerböhrungen im Bergwerke sich rühenden Lohnforderungen der Metallarbeiter zur Beschleunigung dieser Abbaumassnahmen beizutragen haben. Demgegenüber ist doch der Hinweis am Flage, daß der Abbau der Kruppwerke bereits beschlossene Sache war, ehe die Lohnforderungen der Metallarbeiter vorlagen. Es ist also eine Irreführung der Öffentlichkeit, wenn man diese beiden Dinge miteinander in Zusammenhang bringt.

Eine innere 30-Millionen-Anleihe in Rußland. Nach einer Mitteilung des Finanzkommissars Sokolnikoff wird demnächst eine innere Anleihe für den Wiederaufbau der Wirtschaft in Höhe von 30 Millionen angesetzt. Im Budgetentwurf des nächsten Jahres ist ein Betrag von 25 Millionen für langfristige Darlehen an die Industrie und die Landwirtschaft vorgesehen.

Ueberführung elektrischer Kraft von Norwegen nach Dänemark. In der Jahresversammlung der Dansk Elektricitetsforening legte der Direktor für Nord-Skandinavien Elektricitätswerk, Angelo, sechs Projekte für die Ueberführung elektrischer Kraft von Norwegen über Schweden nach Dänemark vor. Die Realisierung der Projekte würde Kosten von ungefähr 30 Millionen Kronen verursachen. Das eine davon geht davon aus, zwei hohe Türme im Cercium zu errichten, die die Kraftleitungen aufnehmen soll. Die Ueberführung der Kabel aus dem Meeressarande wolle sich zwar etwas billiger, doch gebe hierbei ein Teil der Kraft verloren. Direktor Angelo gab seiner Ueberzeugung Ausdruck, daß der Plan in ein paar Jahren verwirklicht werden würde, zumal die Kosten für die erforderlichen Anlagen von den drei nordischen Staaten gemeinsam und nicht von Dänemark allein aufgebracht werden würden. In auch Schweden und Norwegen aus der Verwirklichung der Projekte großen Nutzen ziehen würde.

Kleine Nachrichten

Ein Flugzeug Amundsens geborgen.

Das Flugzeug „N 25“, mit dem Amundsen und seine Begleiter die Rückreise gemacht haben und das sie in der Fagle Bay verankert hatten, ist nunmehr von Kaiser Karlen, Dietrichson, Dmdal und Feucht in sicherem Flug nach Kingsbay geholt worden und kam hier am Sonntag abend 7.30 Uhr an.

Ein letzter Gruß vom Kreuzer Jork. Bei Eckwarden bei Tadebuen wurde eine Flaiche angetrieben, die die Photographie des Großen Kreuzers Jork mit folgenden Abschiedsworten enthält: „S. M. S. Jork. Die letzten Überlebenden. S. D. S. 18. 7. 1916, S. D.“

Die Nachwehen des Revolver Kommunismus. Die Polizei hat in Reval noch sieben Teilnehmer am Dezemberputsch verhaftet, einen weiteren in dem Augenblick, als er die russische Grenze überschreiten wollte. Man nimmt an, daß damit die Reste der Puttschisten in Estland erfasst sind.

Die Cholera auf Ceylon. Auf Ceylon ist die Cholera ausgebrochen und hat sich von Cien bereits auf die nördlichen Provinzen ausgebreitet. Viele Dörfer wurden fluchtartig von ihren Bewohnern geräumt. Die Anzahl der Todesfälle wird bisher auf 28 angegeben.

Der Tod in den Bergen. In der Benediktinerwand wurde der Abstieg zweier Touristen beobachtet. Es handelt sich um zwei junge Münchener namens Hermann Reithmaier und Anton Renner.

Ein merkwürdiger Verkehrskreis. Die Pariser Straßenbahnen und Autobusse fahren seit Mittwoch langsamer durch die Straßen, aber nicht, weil das Personal die Fuhrgänger vor Gefahren schützen will, sondern weil durch diesen Geschwindigkeitskreis ein Druck auf die Gesellschaften verübt werden soll. Der zum Teil reduzierte Verkehr kostete den Betriebsschiffen täglich 7000 Francs, der Mehrverbrauch an Betriebsstoff beim langsamen Fahren wird auf 25 000 Francs berechnet. Der Verlust soll die Gesellschaften für die Fortdauern des Personals geübt machen.

Sechs Schüler durch Blizzschlag gelähmt. Nach einer römischen Blättermeldung wurde eine Schule bei einem Schulkonfluus von einem Gewitter überrascht. Ein Teil der Schüler stellte sich zum Schutze unter einen Baum, in den der Blitz einschlug, 6 Schüler wurden gelähmt.

Bessere Ernteausichten in Rußland. Die Gefahr einer Missernte an der unteren Wolga ist durch die Niederschläge der letzten Wochen wieder gebannt. Nach den letzten Meldungen verbürgt das gegenwärtige Klima, daß eine Missernte sich in diesem Jahre nicht wiederholt. Die Anbaufläche habe sich um etwa fünf Prozent vergrößert und betrage 84 Millionen Dekjattinen gegen 81 Millionen im Vorjahre. Man schätzt das voraussichtliche Ernteträgnis auf über drei Milliarden Rubel Getreide gegen 28 Milliarden im Vorjahre. Hauptächlich sollen die Ernteausichten in der Ukraine bedeutend besser sein als die Sowjetrepublik zu geben. Der Grund für diese Zurückhaltung dürfte die Preispolitik der Sowjetregierung bilden.

Lebensdauer der bisherigen Zeppelin. Das Schicksal von 72 deutschen Zeppelin-Luftschiffen ergab folgende Bilanz: 24 wurden zerstört durch feindliches Feuer und erreichten ein durchschnittliches Alter von 6 Monaten bei durchschnittlich 15 Dienstoffügen. 12 verbrannten bei einem Durchschnittsalter von 7 1/2 Monaten und 17 Flug. 22 gingen durch Wetter oder Unfälle zugrunde bei einem Alter von 7 Monaten und 12 Flug. Fünf wurden durch Abbruch unbrauchbar nach durchschnittlich 19 Monaten und 33 Flug und 9 wurden nach dem Waffentillstand abgebrochen bei einem Alter von 16 Monaten und 21 Flug. Nach Abrechnung des Krieg- und Feuerrißes und Auslafungen der Vorkriegszeiten des Waffentillstandes kommt man auf ein Durchschnittsleben eines Zeppelins von 18 Monaten und 32 Ausfahrten.

LICHT-SPIELE
Am Hauptbahnhof

Danzigs Sensation!
Der aufsehenerregendste Spionage-Prozeß

Der Totengräber eines Kaiserreichs
(Generalstabsoberst Oberst Redl)
Ein Spionagefall u. seine Folgen in 7 Akten
nach dem authent. Material aus dem Archiv des ehem. k. u. k. Kriegsministeriums, Wien

Ferner:
Wenn die Liebe auf den Mund kommt
Eine Hochkomödie in 2 Akten

Brownie im Boxring
Groszkö in 2 Akten
Vorführung 4, 6, 8 Uhr
Eintritt jederzeit
Für Jugendliche verboten!

Dixin
Das dankbare Seifenpulver

Größte Ergiebigkeit und hervorragende Waschwirkung! Dixin ist für jedes Waschverfahren geeignet. Besonders vorteilhaft für Maschinenwäsche zu verwenden!
Ohne Chlor.

Sport- und Kinderwagen
neueste zu billigen Preisen
Stapler
Baby-Wägen!
Reparatur-Workshop
Erlanger
Jochen
Neustadt, Neustadt 1926

Farben, Lacke Firnis etc.
gut und billig
Hertha-Drogerie
Apotheker Kiessner
Altstädter Graben 34

Erfolg
sicher durch Gassner's
Hühneraugen-Paste
Waldemar Gassner
Danzig

Reue (6000)
Chaiselounges
bill. zu verl. Herber-
weg 24, Volkswert.

Ein Kälberfleisch
Kälberfleisch n. a. zu
verf. Salzke 156,
1 Fl. Nitzsch.

Motorrad
1 1/2 PS. (Schweizer
Fabrikat), sehr billig
zu verl. Johannsg. 8

1 P. Gummifisch
Gruppe 2, sehr billig
zu verkaufen Lange
Str. 31. (6598)

Ein oder
Beckhoff
100 Liter Inhalt, zu
verkaufen bei G. G. G.
Klein-Neubau.

Einzel
Stühle
Kleinstückhandel
zu verl. Gumboldtstr. 63

Einzel
Stühle
Kleinstückhandel
zu verl. bei G. G. G.
Gumboldtstr. 63

Gambere Betten
n. St. G. G. zu verl.
Ang. u. 100 a. d. G. G.
der Frau, Volksw.

1000 Stück
zu verl. Gumboldtstr. n.
2. Boden von G. G. G.
L. 7. zu verkaufen bei
G. G. G.

Besonders billige
Strumpfhalter-Gürtel
6 1.75 — 2.50 — 3.75 — 4.50 — 5.50

Korsett-Koss
Melzergasse 16
Vom Rathaus nur 1/2 Minute entfernt
1935

Zentralheizungen
Instandsetzung derselben
Kary-Gaming-Kleinheizungen
Bade- u. Klosett-Einrichtungen

Obering. P. E. Dombrowski
Danzig, Neugarten 1, Tel. 7482, 418 21

Blendax
Mit dem Schaueremannchen



Schneit · Reinigt · Putzt
Alles
Blitzblank

Danziger Nachrichten

Tagung der Schulvereinigungen deutscher Städte

Ein Empfangsabend im Kunsthof.

Gestern Abend fand in der Halle des Kunsthofes ein Empfangsabend anlässlich der Tagung der Schulvereinigungen deutscher Städte statt.

Im Namen des Senats begrüßte Senatspräsident Sahm die Gäste. Er betonte den deutschen Charakter Danzigs.

Am Namen der Schulvereinigungen dankte Stadtschulrat Schmitz-Düsselhoff für den herzlichen Willkommensgruß.

Ein längerer Vortrag des Archivrats Dr. Kasper gab den Gästen einen Überblick über die Geschichte Danzigs.

Die verurteilte Schwarzfahrt vor Gericht.

Vor dem Schöffengericht hatte sich der Kraftwagenführer M. D. in Danzig wegen fahrlässiger Körperverletzung...

Der Verkehr im Hafen.

Eingang. Am 21. Juni: Schwedischer M.S. Pradob (16) von Hamburg mit Mehl für Bergense...

Ausgang. Am 21. Juni: Letztlicher D. „Kosack“ (1004) nach Hull mit Holz...

Kultur- und Sportwoche.

Der gut gelungene photographische Aufnahmen von den Veranstaltungen der Kultur- und Sportwoche...

Photographische Aufnahmen des Festzugs und von den Veranstaltungen in der Kampfbahn sind im Meißler Fotoc...

Die Abrechnung der Eintrittskarten von der Kultur- und Sportwoche...

Langsamfahren der Arbeiter-Radfahrer.

Auf der Kampfbahn am Werder Tor trafen Sonntag vormittag 175 Sportgenossen des Arbeiterradfahrerbundes...

Der vorjährige Bundesmeister Kühn, Ortsgruppe Joppot, hatte den Titel zu verteidigen. Er ging auch diesmal ungeschlagen hervor...

Autounfall bei Straßhain. Gestern vormittag gegen 8 Uhr fuhr ein Hochomnibus, der sich auf der Fahrt nach Danzig befand...

Die Ringkämpfe im Wilhelmtheater. Im Kampf Löwe gegen Schulz zeigte sich, daß nicht nur Kraft, sondern auch gerade Technik im griechisch-römischen Ringkampf...

Standesamt vom 22. Juni 1925.

Todesfälle: Advokat Waclaw Wellinski, 41 J. - Witwe Rosa Dornow geb. Prahl, 62 J. 1 M.

Für einen Teil der Auflage wiederholt.

Danziger Stadttheater.

„Das höllische Gold“, hierauf „Die Abreise“.

Julius Bittner, in Wien beheimatet, nennt sein Werk ein deutsches Singpiel, das sich „irgendwo irgendwann einmal“ zuträgt.

Es folgte d'Alberts reizender Einakter „Die Abreise“, ein delikates musikalisches Lustspiel, von feiner unangenehmlicher Intimität...

Herr Selberg hat die beiden Novitäten vorzüglich herausgebracht; das Orchester klang gestern unter seiner sicheren Leitung...

Auch die Sänger waren mit Erfolg bei der Sache. diesmal fanden beinahe alle am rechten Fleck...

Erhöhung des Strompreises bei der Ueberland-Zentrale Straßhain-Prangshain.

Erlass der Elektrizitätsgebühren für Minderbemittelte.

Wegen Dringlichkeit der Durchberatung und Beschlußfassung über eine Reihe von Geschäftsangelegenheiten der Verwaltung des Kreises Danziger Höhe...

Ein Antrag des Abg. Brandt auf Trennung der Borgortgemeinden von den Gemeinden des platten Landes...

Eine größere Debatte lösten die in eins zusammenfassenden Punkte der Tagesordnung, betreffend die Erhöhung der Strompreise...

Der der Kommission für die Verwaltung der Ueberlandzentrale angehörnde Abg. Flint ließ sich das nicht annehmen und erklärte im Namen der Kommission...

Der Antrag auf Erhöhung der Strompreise, der von den Vorstehenden Landrat Hinz, mit den erheblichen Ausgaben für den Ausbau des Elektrizitätswerkes im Vorjahr...

Stierak wurde der Haushaltsplan der Ueberlandzentrale für das Jahr 1925, der mit 1.015.000 Gulden in Einnahme und Ausgabe balanciert...

Ebenso wurden die Haushaltsvoranschläge für das Jahr 1925 der Verwaltung der Kreisliche Hauses der Ueberlandzentrale...

Der Haushaltsvoranschlag der Verwaltung des Kreiswohlfahrtsamtes wurde, mit Rücksicht darauf, daß die Ermittlungen in Angelegenheit der Zustände im Kreiswohlfahrtsamt noch nicht abgeschlossen sind...

Berkant wurde auch auf Antrag des Abg. Ramming er die Erledigung des Punktes der Tagesordnung...

Zum Schluss wurde die Rennwahl von drei Mitgliedern des Vorstandes der Kreisparokasie...

Frau Scharlach erkrankungen. In der Nachbarchristen Ostau ist Scharlach unter den Kindern ausgebrochen.

Amtliche Börsen-Notierungen.

Danzig, 22. 6. 25. 1 Reichsmark 1,23 Danziger Gulden. 1 Pfund 1,00 Danziger Gulden.

Verantwortlich für Politik Ernst Popps, für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Franz Adomat.

Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.
 Heute, Dienstag, den 23. Juni, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
 Dauerkarten haben keine Gültigkeit.
 Zum letzten Male!
Orpheus in der Unterwelt
 Operette in vier Bildern. Musik von J. Offenbach.
 Eingeleitet und in Szene gesetzt von Friedrich Sternbach.
 Musikalische Leitung: Rupert Koller.
 Inspektion: Oskar Friedrich.
 Personen wie bekannt. Ende gegen 11 Uhr.
 Mittwoch, den 24. Juni, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dauerkarten Serie II. Neu einstudiert! „Rosenmontag.“ Eine Offizierstragödie in 5 Akten.
 Donnerstag, den 25. Juni, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 4. Vorstellung zu kleinen Preisen! „Ein idealer Gatte.“ Komödie in 5 Akten. Mrs. Chevely.
 Odette Orzy von den vereinigten Theatern in Breslau als Gast auf Engagement.

Wilhelm-Theater

Heute, Dienstag, den 23. Juni
Bis zur Entscheidung
 Fortsetzung des russischen Gürtel-Ringkampfes
Smirnoff gegen Hans Schwarz
 Weltmeister Russland gegen Weltmeister München
 Beim ersten Zusammentreffen in dieser Kampfesart siegte Weltmeister Schwarz, indem er 20 Minuten standhielt und die ausgesetzte Prämie von 200 G erhielt. Schwarz verzichtete auf diese Prämie mit dem Hinweis, die Prämie bleibt demponiert und der Kampf wird bis zur Entscheidung durchgeführt, dem Sieger fällt die Prämie von 200 G zu.
 Das erste Zusammentreffen
Worgul gegen Schulz
 der polnische Herkules gegen Meisterringer Deutschland
Herausforderungskampf im freien Stil
 (Catch as catch can), jeder Größ erlaubt
Löwe gegen Chevalier
 Meisterringer Schlesien gegen Champion Frankreich
 Anfang 8 Uhr Preise der Plätze 1-6 G
 Ehren- und Dauerkarten ungültig

Bliffees täglich Schlafstelle

Schulze, Heilige-Geist-Gasse 69.
Sport-Klappwagen
 mit Verbed billig auf vfl. evtl. Teilzahlung. Reparatur an Wagen jed. Art. Foden, Langf., Fyrbeweg 196.
Regehäuser
 umgänglich & perf. Schibl, Weinbergstr. 19
Entzückende Angorakätzchen
 vfl. Gl-Geist-Gasse 69
Möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren, auch vorübergeh. zu verm.
 Gundegeße 60, 1 Fr.
Möbliert. Zimmer sofort zu vermieten
 Karpentierstr. 25, vt.
Secrets Zimmer groß, od. 2 Zim. mittelgr. sauber, Heilige-Geistgasse oder Nähe, a. 1. Juli, auch früher, gepud. Angeb. unter 3600 a. d. Exp. Volkst.
Möbl. Zimmer frei!
 Schmiedegasse 10, 4.
Ja. Eben, nicht nahe
 Zentr. möbliert. Zim. m. Kochgelegenh. a. 17. Aug. u. 3601 a. Volkst.

Damen- und Kindergarderobe

w. faub. u. bill. angef. Käfergasse 46, 2.
 Suche mich an rentabl. u. nur sicherem Unternehmern still od. tätig mit 1500 Gulden spätmehr. zu beteiligen.
 Fr. Reumann, Danzig Hauptvolksgarab.
 Dacharbeiten werden unt. Garantie gut und billig ausgef. Ernst Ewel, Am Spendhaus 6.

Damen-Kopfwash-, Friseur- u. Haarfarbe-Salon, Dondulation

empfehle
 Frau M. Becker-Hoffert, Ill. Damm 5, 1 Trepp. (7)
Hall auf der Wiese
 Schützenweg gefunden. Falls er n. in 3 Z. abgeholt w., betrachte ihn a.m.Eigent. Michellen, Tobiasgasse 6, 2 Zr.
Böden in Löpfe,
 Wannen und Waschkessel werden eingeseht. (6253)
Kuschinsky,
 Plappergasse 5, 5o, 1 Ir.

Autofahrten!

6-Sitzer-Privatautos nach Deutschland und Polen für Hochzeiten usw. zu günst. Preisen; gute Führung der Wagen zugesichert.
Bitte Anruf Langfuhr 41374
 Zerrmanns Auto-Verkehrs-Zentrale

Glaschrank-Repositoryum

für Wäsche od. Kurzwaren geeignet, a. kauf. a. leucht. Juntergasse 6.
Schlafstelle
 zu vermieten (6613) Pafelwert 7, 3 Fr. z.

Autohallen.

In unserem Grundstück Bärenweg 3 sind 28 massive Garagen für Autos und Motorräder nebst einer Autoreparaturwerkstätte und einer Schlosserwerkstatt sofort zu vermieten. Angebote für die Werkstatträume, für einzelne Autohallen oder für das ganze Grundstück sind bis zum 25. Juni 1925 zu richten an die
Städt. Grundbesitzverwaltung
 Elisabethkirchengasse 3. (18328)

Kurzwaren-Extra-Tage

Maschinengarn 3fach, 100 m. Rolle 80 P	Bettlitzte weiß und creme Meter 12 P	Rouleauschnur 7 Meter Stück 70 P	Lockennadeln „Preziosa“ mit gebogenem Kopf Brief 7 P
Heftgarn 20 Gramm Rolle 20 P	Decken-Einfaßborte farbig Meter 25 P	Rouleauschnur rein Leinen, weiß und creme . Meter 10 P	Ersatzteile f. Damenstrumpfhalter . Paar 12 P
Sternzwirn schwarz und weiß, 20 m, 3 Sterne 10 P	Miedergürtband ohne Stäbe, 5 cm breit Meter 28 P	Gardinen-Ringband weiß Meter 22 P	Damenstrumpfhalter aus glattem Gummiband Paar 75 P
Buchbinderzwirn roh, 50 Gramm Lage 75 P	Miedergürtband mit Stäben, 5 cm breit Meter 35 P	Wäschekнопfe beste Qualität, 4 Duz. Karte 60 P	Damenstrumpfhalter aus seid Rüschengummiband . Paar 80 P
Stopftwist in vielen Farben 2 Knäuel 15 P	Rocktresse Kunsts. mit verstärkter Karte, Meter 30 P	Sicherheitsnadeln 1 Dutzend, sortiert Mappe 12 P	Kinderstrumpfhalter aus gutem Gummiband Paar 50 P
Seidenglanztwist schwarz und farbig Rolle 12 P	Schneidermaße gute Qualität Stück 15 P	Stecknadeln 50-Gramm-Büchdose Brief 45 P	Gummilitze schwarz und weiß m 10, 8 P
Halbleinenband weiß, in versch. Breiten Stück 10 P	Schuhsenkel Maho, schwarz 100 120 150 cm lang 10 12 15 P	Stahlstecknadeln 200 Stück, gesteckt Brief 15 P	Gummiband mit Loch, beste Qualität, Abschnitt 20 P
Baumwollband schwarz und weiß, 4 Meter-Rolle 15 P	Schuhsenkel prima Maho 100 120 150 cm lang 18 20 25 P	Stahlstecknadeln 5 Gramm Brief 5 P	Gummiband glatt, beste Qualität, Abschnitt, 65 cm 25 P
Baumwollband schwarz u. weiß, 2 $\frac{1}{2}$ Meter, Stück 10 P	Rundschenkel 70 cm lang, schwarz und braun Paar 0,18, 12 P	Nähnadeln starke Nummern 3 Briefe 10 P	Seidenes Rüschengummiband 65 cm, Abschn. 65 P
Wäschelanguetten glatt, 5 Meter Stück 25 P		Haarnadeln lackiert, glatt und gewellt . . . 2 Pack 15 P	Baumwoll Rüschengummiband 65 cm, Abschn. 35 P
Wäschelanguetten mit Hohlsaum, 5 Meter Stück 30 P		Haarnadeln extra stark 2 Pack 15 P	Damenstrumpfbänd. in eleganter Ausführung von 1.10
Wäschebesatz weiß, 5 Meter Stück 25 P		Lockennadeln 2 Pack 5 P	

Spitzen und Stickereien

Stickerei-Festons Meter 0,38 28 P	Schweiz. Stickerei-Garnitur 5-8 cm br., Spitzen Meter 1.10	Schweiz. Unterrock-Volants prima Qualität Meter 2,75 2.90	Wäscheband aus Kunstseide feste Qualität, in schönen Farben 1 $\frac{1}{2}$ cm breit 2 $\frac{1}{2}$ cm breit Meter 38 P Meter 58 P
Stickerei-Garnituren schmal Meter 0,65 45 P	Einzüge Meter 90 P	Barmer Achselband mit und ohne Hobbs, Meter 0,45, 0,38, 28 P	Wäscheband Grèpe Marocaine gute Qualität, waschbar, in mod. Farben 1 $\frac{1}{2}$ cm breit 2 $\frac{1}{2}$ cm breit Meter 98 P Meter 1.35
Stickerei-Garnituren Gummiband, mittelbreit Meter 0,99 75 P	Stickereispitzen 8-10 cm breit Meter 68, 55 P	Heimdepassen Stück 1,75 1.25	Ein Poster moderne Blusenbündchen zirka 1 Meter lang, Stück 68 P 45 P 28 P
Stickerei-Garnituren gute Qualität, Spitzen Meter 1,25 85 P	Stickerei-Einsätze 8-10 cm breit Meter 68, 40 P	Ein Poster Tafelband gute Qualität, in schönen Farben 4 cm breit 5 $\frac{1}{2}$ cm breit Meter 70 P Meter 90 P	
	Unterrock-Volants Meter 1,75 1.45		

Ein Poster Stickereireste sehr billig

Beginn des Verkaufes Mittwoch, den 24. Juni, 8^{Uhr}

